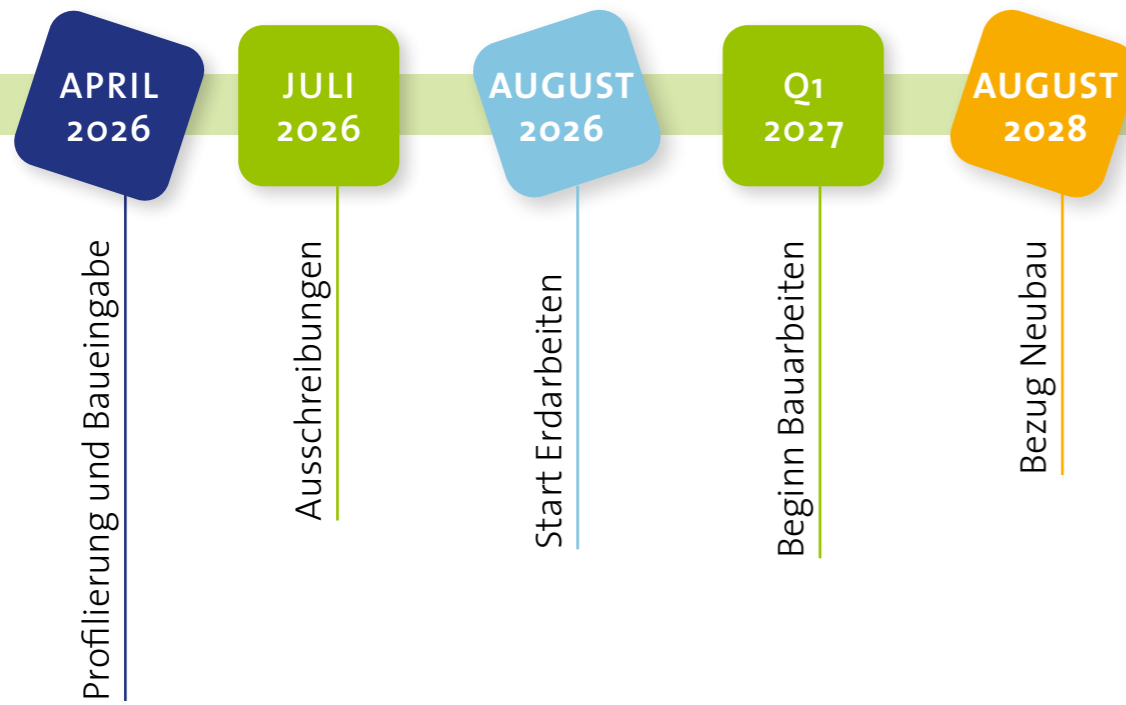


SO GEHT ES WEITER



## Schulraumerweiterung focus jugend Wir bauen für die Zukunft unserer Kinder

LIEBE EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER  
GESCHÄTZTE LESERINNEN UND LESER

Die Stiftung focus jugend ist eine der führenden sonderpädagogischen Institutionen im Kanton Solothurn. Rund 250 Kinder und Jugendliche mit spezifischem Förderbedarf besuchen unsere Tagessonderschule in Kriegstetten. Umfassende Therapieangebote vor Ort unterstützen die Kinder und Jugendlichen im Alltag. Wohnangebote für Kinder, Jugendliche oder Familien gehören ebenso zu unserem Leistungsangebot.

Die Zahl der Schülerströme und die Komplexität der Aufgaben nehmen konstant zu, ebenso die Nachfrage nach familienergänzenden Angeboten. Der bestehende Raum reicht nicht mehr aus, weshalb wir auf Provisorien und teure externe Mietlösungen angewiesen sind. Der Neubau «focus raum» schafft den dringend benötigten Platzbedarf und ermöglicht ein zeitgemässes, zentrales und für alle Beteiligten angenehmes Schul- und Arbeitsumfeld.

Herzlich

Ulrich von Känel  
Geschäftsführer



Mit dieser und weiteren  
Broschüren informieren wir  
Sie regelmässig über den  
Projektfortschritt.

### HABEN SIE FRAGEN?

Ulrich von Känel steht Ihnen unter der  
Nummer 032 674 66 22 gerne zur Verfügung.

Save the Date  
**Sommerfest**  
19. Juni 2026

## ■ DIE SITUATION AUF EINEN BLICK

### Was bisher geschah

Bedarfsabklärungen, Workshops, Ausschreibung, Entwicklungsstudie, Vorprojekt, Planaufgabe, Einsprachen, Gespräche, Planüberarbeitungen und Profilierung – unsere Arbeiten haben vor einigen Jahren begonnen und haben nun mit der offiziellen Baueingabe einen wichtigen Meilenstein erreicht.

### Das Siegerprojekt hat uns begeistert



Wir bauen einen langgestreckten zweigeschossigen Holzbau entlang der Landschaftsgrenze. Diese Bauform ermöglicht die flexible Entflechtung von Schülergruppen, bietet Rückzugsorte und schafft ein akustisch angenehmes Klima. Kleine überschaubare Einheiten, statt ein grosses institutionelles Schulhaus sind für unsere Schülerinnen und Schüler wichtig und sorgen für Ruhe und Orientierung. Geschützte Innenhöfe laden zum Spielen und Verweilen und die klar strukturierten Klassenzimmer mit Blick ins Grüne fördern konzentriertes Lernen.

Das bestehende Schulhaus, Haus 29, wird zu einem neuen Werkschulhaus umgebaut. Bildnerisches, textiles und handwerkliches Gestalten sowie eine Schulküche für den Kochunterricht finden dort ihren Platz.

Das Gesamtprojekt inklusive Neubau und Sanierungen ist mit einem Kostenrahmen von rund CHF 20,5 Millionen veranschlagt.



### Kurzportrait Architekturbüro

Schmid Schärer Architekten (Zürich) planen und realisieren seit 2006 vielfältige Projekte in Bildung, Gesundheit und Wohnen. Ihr Fokus liegt auf nachhaltiger, kontextbezogener Architektur und ganzheitlicher Projektverantwortung als Generalplaner.



### Mehr als nur Schule

Als sonderpädagogisches Zentrum mit rund 250 Mitarbeitenden aus verschiedensten Berufsgruppen sind wir 365 Tage im Jahr im Einsatz und eine wichtige regionale Arbeitgeberin. Nebst dem Schulbetrieb sind Tagesbetreuung, Freizeitgestaltung, Wohnangebote, Therapien, Integrierte Sonderpädagogische Massnahmen oder die Familienhilfe wesentliche Pfeiler unserer Institution. Die Abstimmung mit Behörden, Erziehungsberechtigten und Therapeuten ist wichtig und braucht Zeit und Raum. Mehr Sitzungs- und Arbeitsräume und dringend notwendige geschützte Rückzugsorte für unsere Mitarbeitenden sorgen für einen professionellen Betrieb.

- ◆ Deckt den steigenden Bedarf an Sonderpädagogischen Plätzen (OptiSo+)
- ◆ Wir bauen nachhaltig und durchdacht – auch für wachsende Anforderungen
- ◆ Der Neubau ist auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen zugeschnitten
- ◆ Der Regierungsrat steht hinter dem Projekt
- ◆ Das Projekt trägt den Namen «focus raum» und zeigt den neuen Lern- und Rückzugsort als symbolisches blaues Element